

Presseinformation

Sicherheitstag bei BASF am Standort Glöthe

Am 14. Februar führte die BASF Construction Polymers GmbH an ihrem Standort in Glöthe ihren 4. Sicherheitstag durch. Um die Mitarbeiter für den Ernstfall zu sensibilisieren, ließ Werkleiter Andreas Wendt in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz aus Schönebeck und Bernburg, den Feuerwehren aus Üllnitz und Glöthe sowie der Firma BOS112 sechs unangekündigte Sicherheitsübungen durchführen.

Bei den simulierten und realistisch dargestellten Einsätzen wie zum Beispiel bei einem angenommenen Arbeitsunfall mit eingeklemmten Personen im Verladebereich konnten nicht nur die Fachkräfte von Rotem Kreuz und Feuerwehr ihr Können zeigen, sondern auch die Mitarbeiter ihre Erste-Hilfe Kenntnisse anwenden, wie Wendt bekräftigte.

Zu Beginn des Sicherheitstages hatte Geschäftsführer Herwig Heegewaldt alle Mitarbeiter über den Ablauf des Tages informiert. Heegewaldt stellte die Bedeutung der Sicherheitsarbeit für die BASF heraus und unterstrich, dass sich der Standort Glöthe bereits zum vierten Mal am jährlich weltweit durchgeführten Sicherheitstag des Unternehmensbereichs Bauchemie der BASF Gruppe beteilige, bisher stets mit großem Erfolg, so Heegewaldt.

Auch dieses Mal wurde schnell deutlich, wie gut vorbereitet die Beteiligten waren. Nicht nur der angenommene Arbeitsunfall wurde professionell abgearbeitet, auch bei den anderen fünf Übungen, bei denen es um Fälle von Unterzuckerung, eines Sturzes mit Kopfplatzwunde, von Zementstaub im Auge, einer eingeklemmten Person und einer Evakuierung ging, überzeugten die Helfer mit Kompetenz und Umsicht.

Die Verantwortlichen von DRK, Feuerwehr und BOS 112 waren sich einig, dass dieser Sicherheitstag mit seinen wirklichkeitsnahen Übungen einen wertvollen Beitrag geleistet habe, das jeweilige theoretische Wissen in engem Bezug zum eigenen Arbeitsplatz praktisch zur Anwendung zu bringen.

Das Deutsche Rote Kreuz bildet jährlich Ersthelfer im betrieblichen und privaten Bereich aus, um ein Höchstmaß an Sicherheit, Routine, aber auch klare Abläufe für eine Notlage im Alltag geben, und auch gewährleisten zu können.

**DRK-Kreisverband
Bernburg im
Salzlandkreis e.V.**

Semmelweisstraße 27-28
06406 Bernburg
Tel. +49 3471 327 110
Fax +49 3471 327 150
www.drk-bernburg-slk.de
info@drk-bernburg-slk.de

Ansprechpartner
DRK-Pressestelle
Verena Benicke
Tel. +49 3471 327 110
info@drk-bernburg-slk.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Bildertext:

Helfer im Einsatz: Mitarbeiter und Rettungskräfte nach der Erstversorgung des Patienten durch die Ersthelfer und beim Transport mit einem Tragetuch zum Rettungswagen.

Evakuierung 1: Feuerwehr und Rettungskräfte nach dem Eintreffen am Unfallort und bei der bereits begonnenen Versorgung von eingeklemmten Personen im Lagerraum.

Evakuierung 2: Rettungskräfte bei der Versorgung einer verletzten Person. Feuerwehrhelfer bei der Koordinierung der Einsatzkräfte.

Bild und Text sind frei zu verwenden.

Haben Sie Fragen zum Thema und Text wenden Sie sich bitte an:

Ronny Beier
DRK KV Bernburg im Salzlandkreis e.V.
0172-3413050

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität